



«Mich interessieren die Geschichten zu den Autos. Jedes Auto hat eine, jedes Auto hat eine Persönlichkeit.»



WAS FÜR CLASSIC LOVER

Für den Nachwuchs

Jedes Jahr wird in der Schweiz der Swiss Classic Award vergeben. Neben einem Lifetime Award gibt es drei Awards für technische, organisatorische oder Publizitäts wirksame Innovationen, für die Nachwuchsförderung der Szene und für sogenannte Door Opener, die die Classic Szene einem neuen Publikum nahebringen. Man kann mitwählen: swiss-classic-award.ch

X

Xara Elias (l.) hat solange sie denken kann eine Affinität zu exklusiven Autos. «In der Region, in der ich aufwuchs, hatten viele Bewohner Oldtimer», verrät die Baslerin, «die Autos haben mir immer gefallen, überhaupt alle schönen Autos, wie der schwarze Lamborghini unseres Nachbarn.» Luxus zieht sie an, Xara interessiert sich auch für hochwertige Uhren und andere teure Sachen. Wenn man schon von klein auf so konditioniert wird, wäre es eigentlich logisch, auch einen Beruf anzustreben, der sich mit Luxusartikeln befasst. Weit gefehlt. Xara macht erst ihr KV in Basel, studiert anschliessend BWL und ergreift dann einen Beruf, den man der zierlichen alleinerziehenden Mutter ganz sicher nicht gibt: Sie wird Vollzugsbeamtin, ist somit Staatsangestellte und führt ihre eigene Firma Xara Elias Exclusive Cars. Ihre Freizeit gehört den schnellen Autos. «Mich interessieren die Geschichten zu den Autos», erklärt Xara Elias. «Jedes Auto hat eine, jedes Auto hat eine Persönlichkeit.»

Zurzeit bereitet Xara Elias eine Auktion für den 1. Oktober 2022 vor, an der High-End-Karosserien angeboten werden sollen, Location ist das Hotel Meilenstein in Langenthal, eine Mischung aus Museum und Logisbetrieb. «Networking ist mein Ding», erklärt Xara freimütig. «Ich bin oft eingeladen bei Leuten, die teure Autos fahren, weiss, was sie suchen, und vermittele. Eine Auktion zu organisieren, war da nur ein logischer Schritt.»

Bei Redaktionsschluss konnte Xara bereits 36 Lots für ihre Fünf-Sterne-Auktion verbuchen, darunter so spezielle Modelle wie einen F1 Sauber C15 (ohne Motor, versteht sich), einen Orca C113 (nur 7 wurden von Ralph Beck und seinem Sohn gebaut, Orca Engineering ist ein Car Manufacturer in Vaduz, Liechtenstein) oder einen bildschönen Ferrari 250 GT 2+2.

xe-exclusivecars.com